

Technisches Merkblatt

CARRARA FEIN

Streich- und Rollputz für innen, weiß, 0,5mm

Artikel Nummer: 24003/24005

Verwendungszweck:

Ein feiner Streichputz für nichtalkalische Untergründe, wie Gipskarton, Gipsfaserplatten, Kalk- und Zementputze im Innenbereich.

Eigenschaften:

weißer, waschfester Streichputz für innen aus natürlichen Rohstoffen, elastisch, sehr festkörperreich, atmungsaktiv mit feiner 0,5mm Körnung

Zusammensetzung:

Wasser, Kreide, Marmormehl, Marmorkörnung, Titanweiß, pflanzlicher Emulgator, Talkum, Porzellanerde, Polyasparaginsäure, Saflor-Standöl, Methylcellulose, weniger als 0,1% synth. Konservierungsmittel, (2-Methyl-4-Isothiazolin-3-on Cas Nr. 2682-20-4 und 1,2-Benzisothiazolin-3-on Cas Nr. 263433-5)

Verpackung:

5 l ovaler Eimer
10 l ovaler Eimer

Ergiebigkeit:

Verbrauch je nach Auftragsstärke cirka 4,5 m² pro Liter

Verarbeitung:

Untergründe müssen trocken, fest und dürfen nicht extrem alkalisch sein. Es eignen sich feste Stein- und Putzuntergründe, Gipskarton-Platten usw. im Innenbereich.

Es empfiehlt sich ein Voranstrich mit Casa NATURA ABRUZZO ST. Nicht ganz sichere, sowie stark saugende Untergründe vorher mit ABRUZZO TIEFGRUND grundieren. Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren. Sehr glatte Untergründe (z.B. Lack- oder Ölfarben) gründlich aufräuen, besser ist es sie zu entfernen. Verarbeitung nicht unter 10° C. Die Wandfeuchte muss unter 15% liegen. Auf zweifelhaften Untergründen vorher Probeanstrich durchführen.

Casa NATURA CARRARA FEIN ist nach gründlichem Aufrühren streichfertig. Der Auftrag erfolgt zweimal mit der Walze, mit Pinsel oder Quast. Zwischen den Anstrichen gut trocknen lassen. Casa NATURA CARRARA FEIN ist mit VINCI Pigmenten beliebig abtönbar und sehr gut für nachfolgende Wandlasurtechnik geeignet.

Die Deckfähigkeit sollte erst nach dem Trocknen endgültig beurteilt werden.

Werkzeugreinigung sofort nach Gebrauch mit Wasser.

CARARRA FEIN
Streich- und Rollputz

Kennzeichnung:

Keine

Hinweise:

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen.

Lagerung kühl und frostfrei bei sorgfältig geschlossenem Deckel.

Arbeitsraum gut belüften. Material für Kinder unerschbar aufbewahren.

Entsorgung: Material nicht nass sondern im Eimer eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Vers. 09-13

Casa NATURA ®
Alte Balinger Straße 34
72336 Balingen - Endingen
Tel: 07433 - 381 147
Fax: 07433 - 348 27
Internet: www.casanatura24.de
Email: mail@casanatura24.de

Untergrundanforderungen für CARRARA Marmorstreichputz

Es eignen sich alle gängigen Untergründe wie Lehm, Kalk, Zement, Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Tapeten sollten vorher entfernt werden. Grundsätzlich sollen alle Untergründe trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein.

UNTERGRUND	ABRUZZO ST GRUNDIERUNG	BEACHTEN:
Lehmputz	X	ABRUZZO TIEFGRUND Grundierung cirka 20% verdünnen
Kalkputz	X	ABRUZZO TIEFGRUND
Gipsputz	X	ABRUZZO TIEFGRUND
Zementputz	X	ABRUZZO TIEFGRUND
Betonbauteile	X	Filigrandecken vorher abspachteln, Schalöl entfernen
Alte Reibeputze	X	Vorher glätten
Gipskarton / Gipsfaserplatten	X	Vorher sauber verspachteln und armieren (Q3) ABRUZZO TIEFGRUND
OSB Platten, Spanplatten	X	Vorher mit Isoliergrund streichen, Rissgefahr an den Stößen!
Altanstriche wasserunlöslich	-	Prüfen, ob tragfähig und gleichmäßig in Saugfähigkeit und Farbe, ansonsten grundieren
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	X	Vorher abwaschen ABRUZZO TIEFGRUND
Durchschlagende Untergründe (Nikotin)	X	Vorher mit Isoliergrund streichen
Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren.		
Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.		